

# FÖRDERPROGRAMM

Das Förderprogramm „Unternehmenswert Mensch“ bietet Unternehmen mit 1 – 249 Mitarbeitern die Möglichkeit, etwas für Ihre Mitarbeiter zu tun und dafür die Unterstützung der EU zu bekommen. Bis zu 10 Beratungstage werden mit bis zu 80 % gefördert. Die Gebiete in welchen Beratung, Workshops und Coaching gefördert werden sind:

- Gesundheit
- Weiterbildung
- Führung
- Gleichstellung

In Zusammenarbeit mit den Industrie und Handelskammern und den Handwerkskammern der entsprechenden Bundesländer werden die Beratungsschecks vergeben. Ab September 2015 können die Beratungen begonnen werden.

Ihr Zugelassener Berater: Jörn Hahn

Bayern: Castellstraße 86, 90451 Nürnberg

Berlin: Nollendorfstraße 27, 10777 Berlin

# EUROPÄISCHER SOZIALFOND

.entry-header

Der Europäische Sozialfonds investiert in Unternehmen und deren Personal

Den Europäischen Sozialfonds, ein Förderprogramm der Europäischen Union, gibt es in allen Regionen der EU.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist ein Finanzierungsprogramm der Europäischen Union. Der ESF ist kein Infrastrukturprojekt. Das Geld fördert Menschen. Das Programm ist groß und umfasst mehr als 10 % des Gesamthaushalts der EU. Der Zweck des ESF ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt regional zu fördern. Die Finanzmittel des ESF sind von Region zu Region unterschiedlich hoch. Wirtschaftsstarke Regionen der Europäischen Union erhalten weniger Geld als wirtschaftsschwache Regionen. Auch in Deutschland besteht überall die Möglichkeit, Förderung durch den ESF zu bekommen. Die Förderhöhe und die Details der Umsetzung der Förderung sind jedoch regional unterschiedlich.

Der ESF hilft jungen Menschen, Langzeitarbeitslosen, alten Menschen und Personen mit Migrationshintergrund.

Die Strategie der Projekte des ESF entsteht auf EU-Ebene. Bei der regionalen Umsetzung der Förderprojekte spielen öffentliche und privatwirtschaftliche Träger eine große Rolle. Da der Mensch und sein Wirken in einem regionalen Kontext im Mittelpunkt des ESF stehen, erfahren unterschiedliche Menschengruppen Förderung. Die Lebensqualität der Menschen verbessert sich, wenn die Arbeitsqualität ein neues Niveau erreicht. Daher hilft das Geld des ESF bei Ausbildungs- oder Studienmaßnahmen, es finanziert Arbeitsplätze mit, es hilft bei der Gründung neuer Unternehmen oder es dient bei der Beratung von bereits existierenden Unternehmen. Nicht nur junge und alte Menschen sowie Langzeitarbeitslose, sondern auch Menschen mit Migrationshintergrund verbessern die Qualität ihrer Arbeit.

„Unternehmenswert Mensch“: Der ESF fördert auch Betriebsablaufberatung für Geschäftsführer kleiner und mittlerer Unternehmen.

Der ESF hilft kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland. Wenn die Adresse und die Aktivitäten des Unternehmens in Deutschland sind, der Jahresumsatz kleiner als 50 Millionen Euro ist, und das Unternehmen weniger als 250 Mitarbeiter hat, dann ist eine über den ESF teilfinanzierte Beratung möglich. Voraussetzung ist auch, dass das Unternehmen mindestens zwei Jahre alt ist und mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Vollzeit beschäftigt. Da die ESF-Programme regional umgesetzt werden, gibt es in einigen Bundesländern hiervon etwas abweichende Voraussetzungen.

Der Hintergedanke des ESF: mehr Erfolg und höhere Lebensqualität durch eine sinnvolle Wertschätzung des Personals.

Das Personal, also die Mitarbeiter, sind mit das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Politisch gesehen ist es das Personal, das einem Unternehmen auch eine wichtige soziale und politische Rolle in einem regionalen Kontext zuweist. Glückliche und gebildete Arbeitnehmer tragen nämlich wesentlich zur politischen Stabilität und dem sozialen Zusammenhalt einer Region bei, wohingegen unzufriedene Arbeitnehmer oder Langzeitarbeitslose zur Verschlechterung der Lebensbedingungen in einer Region führen. Deshalb berät „Unternehmenswert Mensch“ hauptsächlich in vier Themenkreisen: Personalführung, Chancengerechtigkeit & Vielfalt, körperliches und psychisches Wohlbefinden, Wissen & Know-How.

Personalvielfalt, Chancen, Gesundheit und Know-How: die Schlüssel zum Erfolg in der neuen digitalen Wirtschaft.

Das moderne Personalmanagement nimmt Rücksicht auf die individuellen Besonderheiten der Angestellten. Unternehmen schauen auch auf deren Lebenssituation. Chancengerechtigkeit in der Vielfalt besagt, dass alle Beschäftigten Entwicklungsmöglichkeiten haben. Alter, Geschlecht, familiärer Hintergrund, Migrationshintergrund, religiöse und kulturelle Identität spielen dabei keine negative Rolle. Moderne Beschäftigte lernen vor allen Dingen im Bereich digitaler Strukturwandel und Computerisierung ständig dazu. Unternehmen motivieren zum ständigen Lernen und bieten Weiterbildungsmaßnahmen, die den Marktvorteil des Unternehmens in der neuen digitalen Wirtschaft sichern, an.

Das Förderprogramm mit Expertenwissen zu diesen Themenkreisen. Für die Umsetzung der Beratungsdienstleistungen stehen dem Programm viele Erstberatungsstellen und Betriebsablaufberater zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos. Durch sie wird ermittelt, was im Rahmen der erwähnten Themenkreise verbesserbar ist. Für eine Förderung durch den ESF erhält das Unternehmen dann einen Beratungsscheck. Damit wendet sich das Unternehmen an Betriebsablaufberater und bekommt eine Beratung in den vorher festgelegten Themenfeldern. „Unternehmenswert Mensch“ wird auch vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mitgefördert. Ziel des Programms ist es, eine neue, bessere Qualität der Arbeit durch eine Verbesserung der Personalpolitik zu erreichen.

# FÜHRUNG

.entry-header

Mitarbeiter brauchen Führung. Was und wie diese Führung stattfindet, da bleiben Ihnen alle Möglichkeiten offen.

Im Rahmen der Beratung analysieren wir gemeinsam Ihre bereits eingesetzten Führungswerkzeuge.

In Form von Workshops zu Führung und Projektmanagement erweitern wir die Bandbreite an Möglichkeiten.

Wir ergänzen Ihr Betriebliches Informationsmanagement um „Meeting Procedures“. Sie sparen damit Zeit und Nerven bei Ihren Besprechungen.